

U.I. Lapp GmbH · Schulze-Delitzsch-Straße 25 · 70565 Stuttgart

## Kundeninformation

01.04.2025

### Nachhaltiges Bauen

Sehr geehrte Kunden:innen,

Das nachhaltige Bauen gewinnt an Bedeutung und so werden auch die Anforderungen für nachhaltiges Bauen spezifischer und in Deutschland primär durch das Zertifizierungssystem der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) oder das Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen des Bundes (BNB) beschrieben.

Um unseren Kunden eine grundsätzliche Information über die Anforderungen des Nachhaltigen Bauens an Lapp Produkte zu ermöglichen, haben wir den aktuellen Stand für den Standort Deutschland zusammengetragen.

Bitte beachten Sie, dass nicht alle Kabel-, Leitungs- und Zubehörprodukte in den Kriterienkatalogen der Bewertungssysteme erfasst sind.

Welche Anforderungen gelten für LAPP Produkte (Kabel und Leitungen und Zubehör)?

Der DGNB spezifiziert seine Anforderungen in Kriterienkatalogen, die Teil des DGNB Zertifizierungssystems sind.

Das Ziel des DGNB ist es, alle gefährdenden oder schädigenden Werkstoffe, (Bau-) Produkte sowie Zubereitungen, zu reduzieren, zu vermeiden oder zu substituieren. Kabel, Leitungen und Zubehör finden sich unter den folgenden Kriterien wieder:

Unter dem Kriterium „Risiken für die lokale Umwelt“ (Ökologische Qualität) leiten sich gemäß DGNB ENV 1.2, Kriterienmatrix Nr. 42 (Brandschutzcoatings für Kabel,) und 44 (Erzeugnisse aus Kunststoffen (PVC) wie bspw. Kabelummantelungen) folgende Anforderungen an LAPP Produkte im Allgemeinen ab: Anteil Chlorparaffine (SCCPs + MCCPs + LCCPs) < 0,1 % und SVHC ≤ 0,1 % und damit Anforderungen gemäß REACH-Verordnung ((EG) Nr. 1907/2006)

Unter dem Kriterium „Rückbau- und Recyclingfreundlichkeit“ (Technische Qualität) gemäß DGNB TEC 1.6 leiten sich folgende Anforderungen an LAPP Produkte im Allgemeinen:

**U.I. Lapp GmbH**  
Schulze-Delitzsch-Straße 25  
70565 Stuttgart  
Tel.: +49 (0)7 11/78 38-01  
Fax: +49 (0)7 11/78 38-26 40  
E-Mail: [info.de.uil@lapp.com](mailto:info.de.uil@lapp.com)  
[www.lapp.com](http://www.lapp.com)

**Registergericht**  
Stuttgart HRB 12720

**Geschäftsführer**  
Michael Seddig, Karl Heckl,  
Lutz Grotebrune, Dr. Wilma Kauke

**Vorsitzender des Aufsichtsrats**  
Matthias Lapp

**Niederlassung**  
Hannover

**Ein Unternehmen der Lapp Gruppe**

Lapp Insulator ist kein  
Unternehmen der Lapp Gruppe

Keine SVHC-Stoffe (Herstellereklärung: Gehalt < 0,1%) und damit Anforderungen gemäß REACH-Verordnung ((EG) Nr. 1907/2006). Einzelbestätigungen können unter [reach.de.uil@lapp.com](mailto:reach.de.uil@lapp.com) angefragt werden.

Für die Bewertung von Baumaßnahmen stellt das BNB mess- und überprüfbare Kriterien zur Verfügung, die in sechs Hauptkriteriengruppen (Qualitäten des Nachhaltigen Bauens) eingeteilt werden.

Unter dem Kriterium „Risiken für die lokale Umwelt“ in BNB\_BN 1.1.6 werden Anforderungen an LAPP Produkte im Allgemeinen formuliert:

Grundsätzlich sind für die Bewertung der Bauprodukte in diesem Kriterium die für das Stoffrecht zentrale REACH-Verordnung ((EG) Nr. 1907/2006) besonders wichtig.

Hinzu kommt die Forderung in der Übersichtstabelle aller Qualitätsanforderungen gemäß QN 1 bis 5 (sortiert nach Bauproduktgruppen), dass unter 13.1 für Installationen Elektro, Datenverarbeitung und MSR-Technik (u.a. Kabel, Leitungen) PBB, PBDE, Blei und Cadmium ein Anteil  $\leq 0,1\%$  gilt, und es gilt ein Anteil reproduktionstoxischer Phthalat-Weichmacher  $\leq 0,1\%$ . Nachzulesen ist dies unter

[https://www.qng.info/app/uploads/2023/08/QNG\\_Handbuch\\_Anlage-3\\_Anhang-313\\_Schadstoffe\\_v1-3-final\\_28.07.2023.pdf](https://www.qng.info/app/uploads/2023/08/QNG_Handbuch_Anlage-3_Anhang-313_Schadstoffe_v1-3-final_28.07.2023.pdf)

Wie erfüllt Lapp diese Anforderungen?

LAPP vertreibt ausschließlich Erzeugnisse im Sinne von REACH-Verordnung ((EG) Nr. 1907/2006).

Weitere Informationen finden Sie online:

<https://www.lapp.com/de/de/service-support/downloadcenter/reach-rohs/e/081401>

Unter der URL ist auch eine Herstellereklärung erhältlich, die als Dokumentationsart bei DGNB und BNB genannt ist.

Woran arbeitet LAPP darüber hinaus – auf was dürfen sich Kunden:innen in Zukunft freuen?

LAPP arbeitet an vielen Themen rund um das Thema Nachhaltigkeit, unter anderem an der Erstellung von Product Carbon Footprints (PCF) als Nachweis der produktspezifischen CO<sub>2</sub>-Emissionen. Zudem beobachtet Lapp die DGNB und BNB Anforderungen, die sich in den nächsten Monaten und Jahren stetig weiterentwickeln werden.

Mit freundlichen Grüßen,

Alexander Terpe  
Head of Product Development Cables